„Praxisseminar: Preisverdächtig!“ des Arbeitskreises für Jugendliteratur in Hannover

Im Rahmen eines eintägigen Kompaktseminars am 12. Juni 2012 können Erzieher, Lehrer, Buchhändler und Bibliothekare kreative Vermittlungsmethoden der Kinder- und Jugendbücher, die für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert sind, für ihren Berufsalltag kennenlernen und erproben. Das Seminar bietet vormittags und nachmittags Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch an. Im Rahmen der Leipziger Buchmesse wurde am 15. März 2012 die Auswahlliste der Bücher für den Deutschen Jugendliteraturpreis vorgestellt. Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V., der für die Organisation der Vergabe des Preises zuständig ist, bietet jährlich drei Praxisseminare zu den nominierten Büchern an, von denen eines in Zusammenarbeit mit der Akademie für Leseförderung in Hannover stattfindet. Die Nominierungsliste und ein Anmeldeformular ist auf der Website http://www.jugendliteratur.org/ zu finden.

Neue Mitarbeiterin/neuer Mitarbeiter für die Akademie für Leseförderung gesucht

Die Akademie für Leseförderung sucht eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter. Die Stelle ist für Lehrkräfte, die im niedersächsischen Schuldienst beschäftigt sind, geeignet. Die Stellenausschreibung ist in der April-Ausgabe des Schulverwaltungsblattes zu finden: http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=26329&article_id=6399&_psmand=8

„Bilderbuchsonntag“ des Lesenetzwerks Hannover ausgezeichnet

Das Lesenetzwerk Hannover hat den diesjährigen „Landespreis Niedersachsen“ des avj-Kinderbuchhandlungspreises 2012 erhalten. Die Preisverleihung wurde von der Leipziger Buchmesse unterstützt und fand am 15. Mai 2012 im Congress Center Leipzig statt. Die Jury würdigte insbesondere das breite Angebotsspektrum des jährlich stattfindenden Bilderbuchsonntags, der sich an Familien mit kleinen Kindern richtet. Nur durch die Mitwirkung aller Partner des Lesenetzwerks wird eine so große Vielfalt ermöglicht. Weitere Information unter http://www.avj-online.de/aktivitaeten/preise/kinderbuchhandlungspreis/

„Gemeinsam in Hannover – Wir sind die Zukunft“: Förderpreis der TUI-Stiftung

Die TUI Stiftung sucht auch 2012 wieder Projekte oder Initiativen, die Gemeinsinn, Toleranz, Gewaltfreiheit und kulturelle Offenheit zum Ziel haben. Sie sollen vorwiegend benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine Zukunft bieten. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro und kann auf ein oder mehrere Projekte verteilt werden. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Mai 2012. Weitere Informationen unter www.tui-stiftung.de

Julius-Club 2012

Am 21. März 2012 fand die Auftaktveranstaltung für den diesjährigen Julius-Club in Hannover statt. Der von der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen angebotene Sommerferien-Leseclub für Kinder zwischen 11 und 14 Jahren wird in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal durchgeführt und in 44 niedersächsischen Bibliotheken angeboten. Welche Bibliothek dabei ist, kann man auf der Website www.julius-club.de erfahren. Das besondere Leseförderpotential des Julius-Club besteht darin, dass Jugendliche vielfältige neue Leseanregungen zusätzlich zu ihrer schulischen Lektüre erhalten. Lehrkräfte werden ausdrücklich ermuntert, für eine Anmeldung am Julius-Club in ihren Klassen zu werben und eine erfolgreiche Teilnahme im Anschluss zu honorieren.

Das Projekt DaZNet Niedersachsen als Netzwerk für Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kompetenz in Niedersachsen

Seit 2010 werden in Niedersachsen regionale Zentren mit didaktischen Werkstätten und Netzwerkschulen aufgebaut. Qualifiziert am FörMig-Kompetenzzentrum der Universität Hamburg bauen Moderatoren/innen in Teams die regionalen DaZNet-Zentren auf. Sie bilden Sprachlernkoordinatoren der Netzwerkschulen fort, unterstützen die Schulen und kooperieren mit Fachkräften sowie außerschulischen Partnern. Die Sprachlernkoordinatoren vertreten die Schulen im Netzwerk und koordinieren die Zusammenarbeit des Kollegiums im Hinblick auf eine durchgängige sprachliche Bildung. In Celle, Hannover 1, Göttingen und Osnabrück haben sich die Sprachlernkoordinatoren in den Jahren 2010/2011 bereits in zahlreichen Fortbildungsmodulen qualifiziert, so auch in einem ganztägigen Seminar zur Leseförderung, das von der Akademie für Leseförderung angeboten wurde. In dieser Fortbildung wurde deutlich, welchen wesentlichen Beitrag die Leseförderung für eine gezielte Sprachbildung leisten kann. Die Sprachlernkoordinatoren beginnen nun gemeinsam mit den Schulleitungen und Moderatoren die konzeptionelle Arbeit in ihren Schulen. Aktuell entstehen regionale Zentren in Cuxhaven, Delmenhorst, Meppen, Nienburg/Garbsen/Neustadt und Gifhorn/Peine. In 13 von insgesamt 15 geplanten regionalen Zentren engagieren sich bereits über 70 Schulen im DaZNet. Nähere Informationen zum DaZNet finden sich auf dem niedersächsischen Bildungsserver unter http://www.nibis.de/nibis.phtml?menid=2767

Bärenstarke Geschichten zum Vorlesen

Der Brillenbär ist neugierig und liebt es im Radio Nachrichten aus der ganzen Welt zu empfangen. Eine besondere Vorliebe hat er für Sprichwörter entwickelt. Wenn er ein Sprichwort hört, schreibt er es auf einen Zettel. Manchmal geraten dabei die Sprichwörter etwas durcheinander wie "Ein Apfel kommt selten allein". Oft versucht er hinter die Bedeutung der Sprichwörter zu kommen. "Viele Wege führen nach Rom", aber in seinem Wald führt keiner der Wege nach Rom. Während er mit seinem Interesse für Sprichwörter bei den anderen Tieren nur auf Unverständnis stößt, hat er in dem Löwen einen guten Freund gefunden, mit dem er alles bereden kann. Die in diesem Band enthaltenen kurzen Geschichten eignen sich wunderbar zum Vorlesen. Wegen der Sprachspielereien ergeben sich viele Anregungen für das gemeinsame Gespräch. Auch erwachsene Vorleser werden viel Vergnügen an den liebevollen, mit viel Wortwitz geschriebenen Geschichten haben. Zudem bieten die plakativen Illustrationen zusätzliche Entdeckungen und Erzählanlässe. Zum Vorlesen ab 5/6 Jahren.

Hubert Tschirneck: Typisch Bär! Geschichten zum Vorlesen. Köln: Boje 2012.
ISBN 978-3-414-82294-9 Euro 12,99